



Mfpa Leipzig GmbH

Gesellschaft für Materialforschung
und Prüfungsanstalt für
das Bauwesen Leipzig mbH

Prüf-, Überwachungs- und Zerti-
fizierungsstelle für Baustoffe, Bau-
produkte und Bausysteme

Anerkannt nach Landesbauord-
nung (SAC02), notifiziert nach
Bauprodukten-
verordnung (NB 0800)

Geschäftsbereich I:

Werkstoffe und Bauphysik

Geschäftsbereichsleiter:
Dipl.-Ing. Marko Orgass
Tel.: +49 (0) 341-6582-158
Fax: +49 (0) 341-6582-198
orgass@mfpa-leipzig.de

Arbeitsgruppe 1.5

Bauphysik und Mauerwerk

Ansprechpartner*in:

Dr.-Ing. Stephan Reichel
Tel.: +49 (0) 341-6582-190
reichel@mfpa-leipzig.de



Durch die DAKKS GmbH nach DIN EN
ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflabora-
torium. Die Urkunde kann unter
www.mfpa-leipzig.de eingesehen wer-
den.

Prüfbericht Nr. PB 1.5/24-157-1

vom 18. November 2024

1. Ausfertigung

Auftraggeber:	Styroline Eichenallee 9 01558 Großenhain
Auftragssache:	Bestimmung der Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12667 im Anlieferungszustand
Produktbezeichnung:	Einblasdämmung / Kerndämmung aus EPS
Probeneingang:	14.11.2024
Prüfzeitraum:	November 2024
Bearbeiter:	Dr.-Ing. Stephan Reichel Stefan Laut, Laborleiter

Dieses Dokument besteht aus 4 Seiten.

Dieses Dokument darf nur ungekürzt vervielfältigt und veröffentlicht werden. Als rechtsverbindliche Form gilt die deutsche Schriftform mit Originalunterschriften und Originalstempel des/der Zeichnungsberechtigten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Mfpa Leipzig GmbH.

1 Aufgabenstellung

Die MFA Leipzig GmbH wurde beauftragt, an einem angelieferten Schütt- bzw. Einblasdämmstoff aus EPS die Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12667 im Anlieferungszustand zu ermitteln.

Am 14.11.2024 wurden ca. 60 Liter des Materials an die MFA Leipzig GmbH geliefert. Weitere Angaben zum Material liegen der MFA Leipzig GmbH nicht vor.



Bild 1: Material

2 Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12667

DIN EN 12667 2001-05	Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten – Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplattengerät – Produkte mit hohem und mittleren Wärmedurchlasswiderstand
-------------------------	---

Konditionierung:	Lagerung bei 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte für mind. 6 h
Maße der Probekörper:	500 mm x 500 mm x 100 mm
Herstellung:	Das Material wurde per Hand in die Prüfkisten eingefüllt.
Prüfverfahren:	Zweiplattenverfahren
Prüfgerät:	Prüfung der Abmessungen mit (digitalem) Messschieber Prüfung der Masse mit Oberschalenwaage Prüfung der Wärmeleitfähigkeit mit dem Zweiplattengerät nach DIN EN 12667 (Hersteller: Quade measurements)
Durchführung:	Gemäß DIN EN 12667 wird bei dem Zweiplattengerät eine zentrale, ebene Platteneinheit, die aus einer Heizeinrichtung und Deckplatten aus Metall besteht, zwischen die zwei identischen Probekörper gebracht. Auf der anderen Seite der Probekörper befindet sich jeweils eine ebene Kühlplatte. Während der Messung wird ein konstanter Wärmestrom eingeregelt, aus dem sich, zusammen mit den Oberflächentemperaturen, der Wärmedurchlasswiderstand berechnet.

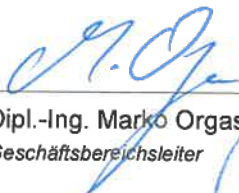
Tabelle 1: Ergebnisse - Wärmeleitfähigkeit Anlieferungszustand

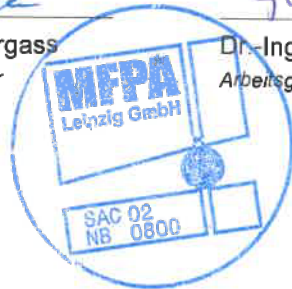
Prüfdatum: 18.11.2024		Probekörper		
Eigenschaft	Maßeinheit	Probe 1	Probe 2	
Länge	mm	500,5	501,3	
Breite	mm	499,2	500,0	
Dicke	mm	99,7	99,4	
Rohdichte	kg/m ³	13,9	13,4	


Mitteltemperatur der Probenoberfläche auf der Heizplattenseite	Mitteltemperatur der Probenoberfläche auf der Kühlplattenseite	Mittlere Temperaturdifferenz	Mitteltemperatur der Probe	Wärmeleitfähigkeit bei 10 °C Mitteltemperatur
$\theta_{w,m}$	$\theta_{c,m}$	$\theta_{w,m} - \theta_{c,m}$	$\theta_m = (\theta_{c,m} + \theta_{w,m})/2$	λ_{10}
[°C]	[°C]	[K]	[°C]	[W/(m·K)]
15,1	4,7	10,4	9,9	0,03340

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. Dieses Dokument ersetzt keinen Konformitäts- oder Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Bauordnungen (national/europäisch). Die Probenahme/Prüfkörperherstellung wurde nicht durch das Prüflabor durchgeführt. Die Ergebnisse der Prüfungen gelten für die Probe wie erhalten.

Leipzig, den 18. November 2024


Dipl.-Ing. Marko Orgass
Geschäftsbereichsleiter




Dipl.-Ing. Stephan Reichel
Arbeitsgruppenleiter


Stefan Laut
Laborleiter